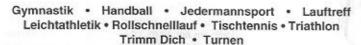
Dein Turnverein

Mitteilungsblatt "Styrumer Turnverein von 1880 e. V."





Nr. 96

September, Oktober, November 1999

Styrumer Geschichte

Wie eng unser fast 120 Jahre alter Turnverein mit unserem Stadtteil verbunden ist, fand ich auf einer WAZ-Sonderseite bestätigt. Während die Bürgermeisterei Styrum 1878 gegründet wurde (der Styrumer TV 1880) und 1904 wieder aufgelöst wurde, besteht unser Verein dank der ehrenamtlichen, erfolgreichen Mitarbeit und der guten, sportlichen Leistungen vieler Mitglieder im nächsten Jahr 120 Jahre.

Der Historiker Dr. Hans Fischer berichtet aus der Vergangenheit:

Am Ende des letzten Jahrhunderts wurden drei sogenannte "Bürgermeistereien" gebildet: Mülheim, Broich und Styrum. Alstaden und Dümpten gehören fortan zu Styrum.

Die Infrastruktur Styrums läßt trotz Eisenbahn zu wünschen übrig. Zur wichtigsten Straße entwickelte sich die Münstersche Straße, die heutige Oberhausener Straße. In die Zeit der Eigenständigkeit fällt die Numerierung der Häuser. Ganz Styrum erhält emaillierte weiße Bleche, auf denen in schwarzer Farbe die Sektion und die Hausnummer zu lesen ist. Die Straßen bekamen am Anfang des Jahrhunderts schließlich feste Namen. Die Namen zeugen von vaterländischer Gesinnung, so Fischer. Man erweist den Hohenzollern, Kaiser Wilhelm, Moltke, Bismarck, Königin Luise und Kaiserin Augusta die Ehre. Die heutige Oberhausener Straße, damals auch "Chaussee" genannt, ist die einzige Straße mit Schotterdecke. Am Rand liegen solide Pflastersteine. Immer wieder befestigten Walzen die Straße, da die Pferdefuhrwerke und Karren ihre Spuren hinterließen.

Die Einwohnerzahl in Styrum verdoppelte sich innerhalb von nur knapp 20 Jahren. 1897 zählte die "Neustadt" rund 30.000 Einwohner und war somit etwa genau so groß wie Mülheim. Styrum habe den "frühen ländlichen Charakter fast vollständig eingebüßt" und sei eine "rapide anwachsende Industriegemeinde", in der ein "großindustrielles Leben pulsiert", so heißt es in einem Schreiben des Bürgermeisters an die Regierung. Das alte Rathaus an der Ecke Rosenkamp und Kaiser-Wilhelm-Straße - heute eine Trinkhalle - war viel zu klein geworden. So entstand 1893 schließlich ein neues Rathaus mit einem hohen Turm und einem in Stein gehauenen Löwen, Styrums Wappentier. Das neue Rathaus wurde im zweiten Weltkrieg

Styrums Eigenständigkeit endet 1904. Am 2. Januar findet eine "Feier der Vereinigung" der Stadt Mülheim mit Styrum und Broich statt, so heißt es in alten Dokumenten.

- Runhild Siemoneit -



07.09.	Karlheinz Stenzel	"72"
10.09.	Albert Rühl	,60"
	Erwin Wolterhoff	"74"
23.09.	Ernst Roggenbuck	"78"
14.10.	Marianne Stüllgens	"70°
15.10.	Gertrud Heckmann	"94"
16.10.	Gertrud Heller	"74"
17.10.	Anni Saxowski	"60"
19.10.	Walter Clausing	"75"
24.10.	Hans-Georg Bonnemann	"50"
26.10.	Hanni Raspl	"60"
07.11.	Christel Wichert	"60°
13.11	Edith van Dyck	"76°
20.11	Walter Mertins	"60"
22.11	Brigitte Zacharias	"65"

Wörtlich

Es ist unklug, das Leben nach dem Zeitbegriff zu messen. Vielleicht sind die Momente, die wir noch zu leben haben, wichtiger als alle durchlebten Jahre.

Leo Tolstoi (russischer Schriftsteller)





Für einige unserer jüngsten Mitglieder hat die erste "Frühschicht" begonnen.

> Viel Glück zum Schulanfang!

was wann wo

Die Geschäftsführung gibt bekannt

Auf dem Gauturntag des Turngaus Duisburg / Mülheim am 20.05.1999 im Jahnsaal der Mülheimer Turngemeinde wurde Herbert Holtmann zum Vorsitzenden gewählt.

Mitglied des Rechts- und Ehrenrates ist nunme...
Hans Douvern.

Jahreshauptversammlung des Mülheimer Sportbundes am 27. Mai 1999 beim RWW

Sportwart Horst Pokorski stellte sich nach 22 Jahren nicht mehr zur Wahl. Der Vorstand des MSB bedankte sich für seine Verdienste im Sport und überreichte ihm eine Urkunde und als Geschenk eine Uhr. Künftig gehört er noch dem Gesamtvorstand als Beiratsmitglied an.

Von der Mitgliederversammlung wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied des Mülheimer Sportbundes gewählt.

Vereinsehrentag am 10.10.1999

Am 10. Oktober 1999 findet in unserer Turnhalle der diesjährige Vereinsehrentag statt. Die zu Ehrenden für 10-, 25- und 40-jährige Vereinszugehörigkeit sowie für besondere sportliche Leistungen werden hierzu schriftlich eingeladen.

120 Jahre Styrumer Turnverein Bitte vormerken!

Am 9. September 2000 findet im Unionsaal die Jubiläumsfeier statt. Vorschläge zur Gestaltung dieser Feier sind willkommen.

- Irmgard Pokorski -

Vereinswanderung war o. k.

Himmelfahrt ist traditionell Vereinswandertag. Diesmal hatten sich 25 Vereinsmitglieder am Hauptbahnhof versammelt, um den Wandertag ins Niederbergische zu genießen.

Mit der S-Bahn ging es zunächst nach Kupferdreh. Die Wanderung begann in Kupferdreh mit einer kleinen Steigung zu den Ruhrhöhen, von wo man den Baldeney-See und die Ansiedlun-

gen um Heisingen und Werden bewundern konnte. Durch ein Wiesentälchen ging es an der Gaststätte Grunewald (kein Stop!) vorbei hinunter ins Hesperbachtal, wo es am Gehöft Oberhesper zur zweiten Fitness-Übung (steiler Abstieg zur Hespertalstraße) kam.

Als die Autobahnbrücke nach zweistündigem Marsch vor Velbert auftauchte, hatten wir bald das Tagesziel "Landgasthof Stolberg" erreicht.

Hier genossen wir die idyllische Umgebung, aber auch das köstliche Mittagsmahl und erfrischende Drinks in einer gemütlichen Wirtshausecke.

Hinter Hefel gab es die dritte Fitness-Übung:

Mehrfaches Überspringen des Asbaches. Auch Nicht-Sportabzeichen-Inhaber schafften die restliche Strecke und waren froh, als am Talende der Kirchturm der Ortschaft Dilldorf auftauchte. Auch ohne weiteren Kneipenstop ging es weiter nach Kupferdreh, von wo aus die Bahn die müden Vereinswanderer nach Hause transportierte.

- Heide Kempen -

Achtung! Styrumer Straßenlauf

Traditionsgemäß findet am 2. Samstag im Oktober der Straßenlauf "Rund um die Neustadtstraße" statt.

Auch in diesem Jahr wird der vom Leichtathletik-Verband Nordrhein genehmigte Lauf am 9. Oktober 1999 durchgeführt. Es ist der 19. Lauf in Styrum. Gestartet werden 10 km (für Männer und Frauen) um 15.30 Uhr und über 5 km für Jogging-Läufer und Jugend um 16.30 Uhr.

Da der Lauf auch als Volkslauf ausgeschrieben ist, können auch Läufer, die keinem Verein angehören, starten. Da die Strecke DLV-gerecht vermessen ist, dürfte der Lauf auch für die DLV-Bestenliste interessant sein.

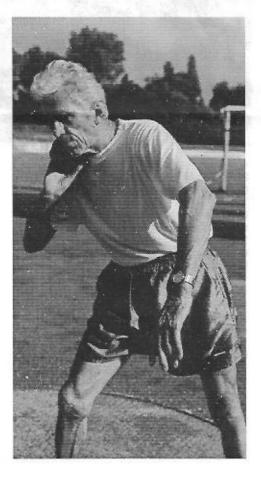
- Horst Pokorski -

Horst Degner schaffte Sportabzeichen-Vereinsrekord

Erfolgreichster Sportabzeichen-Kandidat unseres Vereines ist Horst Degner, der kürzlich seinen 70. Geburtstag feierte. 30 x hat er die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens erfüllt. Dafür wurde er bei der Sportabzeichen-Siegerehrung im Kloster Saam vom Mülheimer Sportbund besonders geehrt.

Weiter wurden Helga Wiek für die zwanzigste und Renate Einig sowie Günter Siemoneit für die zehnte Wiederholung ausgezeichnet.

Im Vereinswettbewerb des MSB erhielt unser Verein für den 3. Platz in der Gruppe C (über 800 Mitglieder) eine Prämie.



Donnerstagsgruppe



Am 9. Juni war es wieder so weit, 24 Turnerfrauen waren für den Ganztagswander-Ausflug bereit!

Um 10.00 Uhr morgens ging es los, die Freude war - wie immer - groß. Die S-Bahn hat uns zum Kemnader See gefahren, Hanni hat uns angeführt, vorher hat sie den Weg mit Helmut ausspioniert. Den Botanischen Garten in Bochum haben wir uns angesehn dort quakten einige Frösche recht schön.

Erste Rast

Vor uns plätscherte der See, Füße taten etwas weh. -Über uns schien die Sonne, und wir saßen alle im Heu, jeder "Bütterchen" dabei.

Zweite Rast

Noch immer schien die Sonne, nun saßen wir nicht mehr im Gras, jetzt hatten alle Stühle, Kaffee, Waffeln, Eis und sehr viel Spaß. Weiter ging es am See entlang, manch junggebliebener Rollschuhfahrer machte uns Angst und Bang. -Sie spurteten an uns vorbei - oh wei -20 Frauen hatten vom Wandern noch nicht genug, sie tigerten noch hinauf auf die Blankenburg. Was dort ist geschehn, ich war nicht dabei, hab's nicht gesehn. In Hattingen war dann die letzte Rast.

Beim Griechisch-Anfängerkurs löschten wir unseren Durst. Alle wurden hier satt vom Ouzo etwas matt. Um 9.00 Uhr gings mit der S-Bahn wieder auf den Patt. (das letzte Wort ist Münsterländer Platt).

Es war ein sehr gelungener Tag Dank Hannis Müh und Plag !!

Gut Heil
- Marita Artz -

Handballabteilung

Saison beendet, zum Abschluß Mittelplatz!

Zu Beginn einer jeden Spielsaison sind die Erwartungen meistens zu hoch geschraubt. Unsere erste Herrenmannschaft hatte ihr Ziel jedoch realistisch eingeschätzt. Aufgrund der Spielstärke der einzelnen Akteure nahm man sich vor, einen Mittelplatz zu belegen.

ies ist auch eindrucksvoll gelungen. Am Anfang der Meisterschaft lief auch alles programmgemäß. Die ersten drei Spiele wurden gewonnen, und man führte sogar die Tabelle an. Dann stellten sich - bedingt durch Krankheit und Urlaub - personelle Probleme ein, die sich zwangsläufig negativ niederschlugen. Spiele gingen verloren, so daß eine leichte Talfahrt in der Tabelle einsetzte:

Trotz allem ist der von jedem Akteur gezeigte Einsatz lobenswert. In besonderem Maße ist hierbei die Leistung unserer Doppelpaarung Kral / Stuellgens zu bewerten, die ein Garant beim Einbringen der Punkte war. Dies sollte jedoch den kämpferischen Einsatz der übrigen Spieler nicht schmälern.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß der zum Ausklang der Saison erreichte 6. Tabellenplatz als Erfolg anzusehen ist. Da alle zur Verfügung stehenden Spieler ihr Interesse an der Spielzeit 1999 / 2000 bekundet haben, darf davon ausgegangen werden, daß auch dann ein achtbares Ergebnis zu erzielen sein wird.

- Manfred Schwick -

1. Damenmannschaft

Die Vorbereitung auf die kommende Saison ist im vollen Gange. Die Mannschaft trainiert zur Zeit zweimal in der Woche und nimmt an einigen Vorbereitungsturnieren und Freundschaftsspielen teil. Die Mannschaft, die sich personell nicht verändert hat, ist voll motiviert und hofft, daß diese Saison nicht so eine Zitterpartie wird wie die abgelaufene Saison. Auch der gesellige Teil der Saisonvorbereitung kommt nicht zu kurz. So wurde eine Mannschaftssitzung im Garten des Trainers durchgeführt, bei der gegrillt und das eine oder andere Bier vernichtet wurde.

Die Saison beginnt für die Mannschaft am 12. September 1999 um 11.30 Uhr in der Von-derTann-Straße gegen die Mannschaft des TV Issum.

2. Damenmannschaft

Bei der 2. Damenmannschaft haben sich Monika Stoffmehl und Karola Furmanowski vom aktiven Spielbetrieb zurückgezogen. Sie stehen der Mannschaft jedoch für den Notfall weiterhin zur Verfügung. Etwas problematischer sieht es bei den Torhüterinnen aus, da sich Petra Feltor eine Knieverletzung bei einem Turnier zugezogen hat. Momentan steht nur Stefanie Fey, die sich frisch aus dem Mutterschutz zurückgemeldet hat, zur Verfügung. Auf diesem Weg möchten wir ihr sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter Jana gratulieren. Trotz dieser kleinen Anfangsschwierigkeiten hofft die Trainerin auf eine gute Saison.

Die 2. Damenmannschaft bestreitet ihr 1. Meisterschaftsspiel am 12. September 1999, um 10.00 Uhr in der Halle Von-der-Tann-Straße gegen die Mannschaft vom TSV Viktoria Mülheim.

1. und 2. Herrenmannschaft

Die Vorbereitungen bei den Herrenmannschaften laufen auf volle Touren. Der Trainer der 1. Herrenmannschaft, Andreas Lenzig, will jungen Spielern in der neuen Saison eine Chance geben. Dabei möchte er auf einige ältere Leistungsträger als Verstärkung nicht verzichten. Mit dieser Mischung von Spielem wird es eine schwierige Saison werden. Wir wünschen Mannschaft und Trainer dafür alles Gute.

Die 2. Herrenmannschaft muß jetzt die erste Saison in der 2. Kreisklasse bestehen. Auch hier wünschen wir alles Gute.

E-Jugend und D-Jugend

Die Saison 1999 / 2000 ist mit den Stadtmeisterschaften eingeläutet worden. Da wir noch nicht allzu oft trainiert haben und wir mit unser D-Jugend nun eine Altersgruppe höher spielen, waren unsere Erwartungen hier nicht allzu hoch. Wir hatten am Samstag, dem 14.08.99 vier Spiele zu bestreiten und haben sie leider alle verloren. Somit haben wir den 5. Platz belegt.

Unsere E-Jugend spielte am Sonntag, dem 15.08.99 und hatte mehr Glück. Da in der Gruppe für weibliche E-Jugend nur zwei Mannschaften gemeldet waren, belegten wir den 2. Platz. Da wir immer noch unter akutem Trainermangel

leiden, hat diese Mannschaft zum ersten und letzten Mal gespielt.

Die weitere Saison werden wir nur noch eine D-Jugend melden, damit alle Kinder spielen können. Im Vordergrund sollte wie eigentlich immer beim Jugendhandball der Spaß stehen.



D-Jugend

Stehend von links: Kathrin Korozowski, Jan Berk, Hagen Fitzner, Philipp Rumpelt, Thomas Jonas und Daniel Willemsen

Hockend von links: Jennifer Verwaayen, Jens Berk, Robert Rumpelt, Thorsten Marochow, Mirko van den Bongaard und Fabian Pape



E-Jugend

Stehend von links: Jenny Wieczorkiewicz, Kathrin Korczowski, Kim Wiebels, Miriam Müller und Maria Jeszke

Hockend von links: Ilka Fitzner, Jessica Arres, Jennifer Kolkmann und Myriel Hoffmann

Leichtathletik-Notizen

Kamen

Bei der Ruhrolympiade im Kamener Jahnstadion war Arno Paashaus für die Mülheimer Stadtmannschaft dreimal eingesetzt.

Erwartungsgemäß gewann er den Diskuswurf klar mit 44,23 m vor Ronny Fischer, der für Duisburg startete. (41.84 m).

Im Kugelstoß war der Sieg allerdings mit 16,01 m glücklich vor Sebastian Baer (Dortmund) mit 15,99 m.

Im Speerwurf reichte es mit 46,89 m zum 5. Rang.

Leverkusen

Gut schnitten unsere Senioren beim 29. Leichtathletik-Alterssportfest von Bayer Leverkusen ab. Marcus Budde gewann den 200 m-Lauf der Klasse M 30 mit 24,5 Sek., und Dieter Potyka (M 55) belegte über die gleiche Strecke Platz 2 mit 27,4 Sek. Im Dreikampf seiner Klasse wurde er Vierter, wobei er persönliche Jahresbestleistung über 100 m mit 12,8 Sek. lief.

Essen

TuS 84/10 Essen hatte sich beim traditionellen Feriensportfest im Essener Grugastadion zuviel vorgenommen. Die Abwicklung litt unter erheblichen Zeitplanverzögerungen, was die Startvorbereitungen für die Aktiven erschwerte. Mit Verspätung ging Arno Paashaus im Kugelstoß an den Start. Mit 14,43 m und Platz 2 hinter dem Wittener Philipp Barth konnte er nicht ganz zufrieden sein. Marcus Budde hatte sich gleichfalls mehrmals warm gelaufen. Als mit einstündiger Verspätung der 200 m-Lauf gestartet wurde, kam Platz 4 mit einer Zeit von 24,44 Sek. heraus.

Stolberg

Beim traditionellen Werfertag in Stolberg-Zweifall war die gesamte Nachwuchselite des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein am Start. Arno Paashaus gewann das Diskuswerfen mit 45,10 m. Im Kugelstoßen mußte er jedoch seinen Konkurren-

Weingartz (Bayer Leverkusen) und Thönesn (TV Konzen) den Vortritt lassen und wurde Dritter mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 16.16 m.

Duisburg

Schwach vertreten waren wir beim Kaiserbergfest in Duisburg-Wedau, das jedoch von früherem Glanz erheblich verloren hat. Heide Kempen gewann den Dreikampf in der Klasse W 50 mit 1.033 Punkten. Horst Degner wurde mit 1.341 Punkten in der Klasse M 70 Zweiter.

Menden

Erfolgreich war Arno Paashaus trotz des ferienbedingten Trainingsrückstandes bei den Hönnetal-Spielen in Menden. Den Diskuswurf gewann er mit 47,16 m und den Kugelstoß mit 14,22 m.

Gelsenkirchen-Schalke

Im Gelsenkirchener Parkstadion richtete SuS Schalke 96 offene Kreismeisterschaften aus. Unsere Sprinter Budde und Potyka mischten erfolgreich mit.

rcus Budde gewann in der Klasse M 30 den 20 m-Lauf mit 24,25 Sek, Über 400 m wurde er Zweiter mit 56.43 Sek.

Dieter Potyka (M 55) holte sich den 100 m-Lauf in 13,18 Sek, und wurde über 200 m Zweiter mit 27,34 Sek., wobei er den Sieg knapp verschenkte.

Kamen

Mit Siegen über 100 m in 13,26 Sek, und 200 m in 27,64 Sek, kam Dieter Potyka von einem gut besetzten Senioren-Sportfest des SuS Oberaden zurück.

Korschenbroich

Amo Paashaus gewann bei einem Einladungs-

wettbewerb für LVN-Wurf-Kader-Athleten in Korschenbroich das Diskuswerfen der B-Jugend mit 44,60 m vor seinem Kader-Konkurrenten Andreas Thönnessen, der auf 42,93 m kam.

Bruchköbel

Nur einen Tag nach dem Korschenbroicher Erfolg ging Amo Paashaus beim 16. Internationalen Pfingstsportfest in Bruchköbel bei Hanau an den Start und kam zu zwei Siegen. Mit 43,86 m setzte er sich im Diskuswurf durch, und mit 15,40 m im Kugelstoß landete er ebenfalls auf dem obersten Treppchen. Nur im Speerwurf mußte er sich mit 50,81 m und einem 2. Rang hinter dem Nauheimer Oliver Robens zufrieden geben.

Willich

Unsere Sprinter setzten ihre Erfolgsserie beim Läufer- und Springertag der DJK VfL Willich fort. Über 200 m wurde Marcus Budde Zweiter in 24,47 Sek., und über 100 m ging er mit 12,19 Sek. durchs Ziel.

In der Klasse M 55 verpaßte Dieter Potyka über 100 m in 13,31 Sek, nur knapp den Sieg, Dritter wurde er über 200 m mit 27,33 Sek.

Egelsbach

Beim regionalen Feriensportfest der SG 74 Egelsbach / Hessen gingen auch Brigitte und Arno Paashaus an den Start. Locker gewann Arno das Diskuswerfen mit 46,14 m vor Oliver Robens (SGV Nauheim) mit 38,31 m.

Mutter Brigitte belegte in der Hauptklasse der Frauen im Diskuswurf Platz 3 hinter Bettina Schardt (LG Speyer) und Jutta Rumpf (LSG Goldener Grund).

Dormagen

Mit 5 Titeln war unser Verein das erfolgreichste Team der Kreismeisterschaften im Domagener Bayerstadion. Zusammen mit den Kreisen Düsseldorf / Neuss und Essen gab es für die Teilnehmer des Kreises Duisburg / Mülheim zufriedenstellende Ergebnisse.

Erfolgreichster Äthlet war erneut Arno Paashaus, der in der A-Jugend-Klasse starten mußte und den Kugelstoß mit 13,55 m, den Diskuswurf mit 39,36 m und den Speerwurf mit 48,68 m gewann.

Markus Budde kam bei den Männern zu 2 Kreismeisterschaften. Den 200 m-Lauf gewann er in 24,70 Sek. und über 400 m reichten 54,78 Sek. zum Sieg.

Leichtathletik - Extra

Arno erobert Nordrhein-Titel

Unter ungünstigen Witterungsbedingungen litten die im Oberhausener Niederrhein-Stadion ausgetragenen Nordrhein-Meisterschaften der B-Jugend.

Starker Regenguß und böiger Wind behinderte die Abwicklung des Diskuswurfes. Als nach einer Unterbrechung der Endkampf aufgenommen wurde, fand Arno Paashaus am schnellsten die richtige Einstellung und sicherte sich die Nordrhein-Meisterschaft mit 45,15 m vor seinem Konkurrenten Andreas Weingartz aus Leverkusen. Im Kugelstoß lag Arno mit 15,97 m lange in Führung, bis Andreas Thönessen vom TV Konzen ihm mit einem glänzenden Stoß von 16,48 m noch die Meisterschaft entreißen konnte.

Brigitte Paashaus mit 2 Nordrhein-Titeln

Brigitte Paashaus wollte ihrem Sohn bei der Vergabe der Titel bei den Nordrhein-Meisterschaften in Erkelenz nicht nachstehen. Trotz einiger Probleme schaffte sie in der Klasse W 50 die Nordrhein-Senioren-Meisterschaft im Diskuswurf mit 29,83 m und im Kugelstoß mit 9,96 m.

Markus Budde landete über 400 m in der Klasse M 30 mit 54,49 Sek, auf Platz 3 und über 200 m in einem starken Feld auf Platz 5 mit 24,24 Sek. Dieter Potyka erreichte über 200 m der Klasse M 55 Rang 3 in 27,70 Sek., und über 100 m wurde er Vierter in 13.56 Sek.

- Horst Pokorski -

Arno Paashaus erfolgreich bei Deutschen Jugendmeisterschaften

Im sonnendurchfluteten Wedaustadion stellte sich die DLV-Jugendelite zu den nationalen Titelkämpfen der A- und B-Jugend. Arno Paashaus hatte sich für den Diskuswurf und Kugelstoß qualifiziert und enttäuschte nicht.

Im Diskuswurf erreichte er den Endkampf und wurde mit 47,11 m Sechster. Schade, daß er im Finale keinen gültigen Versuch mehr schaffte, wobei eine bessere Plazierung sicherlich möglich gewesen wäre.

Deutscher Jugendmeister wurde mit 50,82 m Christian Hoffmann (SC Neu-Brandenburg). Im Kugelstoßen reichte es für Arno zu einem 18. Platz mit 15,51 m. Hier holte sich Alexander Heydemüller (SC Charlottenburg) mit 19,75 m den Titel.

Wenn
ein Tag zum
"Jubilieren"
ist . . .
. . . dann fängt man
am besten
frühmorgens schon an.

Die Turnabteilung berichtet:

Gauturntag 1999

Widrige Umstände, der Rücktritt von zwei Beisitzern, das seit langem ruhende Mandat des Vorsitzenden, unerledigte Hausaufgaben unu nicht zuletzt der plötzliche Tod von Dieter Perschke, Geschäftsführer und Oberturnwart in Personalunion, belasteten zuletzt das Verhältnis der Vereine aus zwei Kommunen und den Vorstand. Der Verlust von Teamgeist und Motivation sind sicher die Gründe für eine Stagnation und den Rückgang einer bis dahin sehr erfolgreichen Verbandsarbeit.

Der längst überfällige Gauturntag wurde dann am 20. Mai 1999 im Jahnsaal der Turngemeinde 56 nachgeholt. 37 Delegierte, Gaumitarbeiter und Vertreter aus 18 Vereinen waren stimmberechtigt. Als Gäste wurden begrüßt: der RTB-Ehrenpräsident Hans Gerd Hasley, der RTB- Beauftragte für Umweltschutz und Rechtsfragen Dieter Buchholtz und der RTB-Geschäftsführer Wolfgang Gorzalka.

Die Berichte wurden von der Versammlung kontrovers und sehr emotional diskutiert, wobei um das ein oder andere Mal die Sachlichkeit zu kurz kam. Der Bericht der Kassenprüfer ergab, daß alle Belege vorhanden und ordentlich gebucht waren, doch da im Zahlungsverkehr einige Positionen zusammengefaßt waren, Details nicht immer klar erkennbar waren, wird der nächsten Versammlung der Kassenbericht noch einmal

rgelegt.

ann wurde gewählt - Neuwahl des Vorstandes. Der Gast Dieter Buchholtz wurde gebeten, als Wahlleiter zu fungieren, eine Aufgabe, die er bravourös löste, sicher im Verfahren, auf jede Frage gab er informativ eine Antwort.

Einstimmig wurde Herbert Holtmann vom Styrumer TV in das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt, wiedergewählt als 2. Vorsitzender Manfred Mielke (TuS Neumühl), neu auf der Position des Geschäftsführers Dieter Brammer (TV Einigkeit 04), Pressewart Hans Vogt (TV 1900 Wanheim), Beisitzer Karl-Heinz Baaske (TV 1900 Wanheim) und Walter Panhey (TV Wanheimerort). Vakant blieben leider die Mandate Oberturnwart und Kassenwart.

Kassenwart.
Euphorische Zufriedenheit breitete sich nicht aus, doch Herbert Holtmann baut auf einen Neuanfang mit Gleichgesinnten. Die Leidensphase soll beendet werden, damit der Erfolgswille wieder Platz hat. Er möchte vor allem die Vereine wieder dazu gewinnen, die sich abgestellt fühlen, denn nur gemeinsam und mit dem Zusammenwirken aller Kräfte wird ein Verband wie der Imgau - 19.000 Mitglieder in 70 Vereinen - erfolgreich arbeiten und sich präsentieren können. Auch Wolfgang Gorzalka und Hans Gerd Hasley richteten an das Forum die Bitte, alle

Ressentiments abzulegen, wieder mit Gemeinsinn zusammen zu stehen, damit sich erneut Leistung und Erfolg einstellen können. (aus RTZ 7/8 '99)

Wir wünschen unserem Herbert für das wahrlich nicht leichte Amt, das er übernommen hat, viel Glück und Erfolg. Mögen seine Wünsche und Vorstellungen, das "Turngau-Schiff" wieder flott zu kriegen und in ruhiges Fahrwasser zu bekommen, in Erfüllung gehen.

13, Landesturnfest MOERS 2000

Moers, das 13. Landesturnfest und die 3. Landesgymnaestrada sind vom 1. bis 4. Juni 2000 eine Reise wert, so OK-Präsident Friedhelm Baur.

Der Versand der Ausschreibung für die Veranstaltungen erfolgt vom RTB an die Vereine in Kürze. Sobald diese mir vorliegen melde ich mich zu einem ersten Treff. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, möge sich den o. a. Termin vormerken.

Gauhallenturnen 1999

Sporthalle Hitzestraße in Duisburg
Samstag, 04.09.99 - Turner und Jugendturner
Sonntag, 05.09.99 - Turnerinnen und
Jugendturnerinnen

Vereinsmeisterschaften - Turnen

Samstag, 13. November 1999, von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Von-der-Tann-Straße.

- W. Mertins -

Urlaub

Schneeweiße Häuser, tiefblaues Meer, bunt und grün sind die Wiesen, Oh, Mallorca, ich liebe dich sehr und weiß, daß ich bald wiederkehr.

Schneeweiße Segel, blaues Meer, weißer Strand, überall Sand, stelfe Briese am Nordseestrand, schön ist unser Heimatland.

Schneeweiße Felsen im blauen Meer, Möwen und Schiffe kommen hier her und unheimlich viel Urlaubsverkehr, es ist Helgoland im blauen Meer!!

- Marita Artz -

Redaktionsschluß für die Nr. 97 Freitag, 19. November 1999 (muß Post bei mir vorliegen) Pressewartin Runhild Siemoneit Oberhausener Straße 183 45476 Mülheim-Styrum Tel. (02 08) 40 18 39

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum

HURRA III English Ferien on

... bestätigten uns auch die Kinder aus der Leistungsriege der Turnabteilung. Diesen Anlaß nutzten wir, um die Sommerferien mit heißen Würstchen (liebevoll von unserem Grillmeister zubereitet, siehe Foto) und leckeren Salaten zu begrüßen. Die Wartezeiten auf das nächste Fleischsteak wurden durch Ball- und Fangenspiele überbrückt. Die Kinder hatten mächtig Spaß und unserem Holgi wurde am Grill ziemlich heiß.





Wir hoffen Euch alle wieder gut erholt nach Schulanfang in der Halle begrüßen zu können.